

VORWORT

Diese siebte Ausgabe von Renten auf einen Blick bietet ein breites Spektrum von Indikatoren für den Vergleich der Rentenpolitik und ihrer Ergebnisse in den OECD-Ländern. Wo dies möglich ist, werden zu diesen Indikatoren auch Daten über andere große Volkswirtschaften geliefert, die zur G20 gehören. Zwei Sonderkapitel (Kapitel 1 und 2) befassen sich eingehender mit den Rentenreformen der jüngsten Zeit und den Möglichkeiten des flexiblen Renteneintritts in den OECD-Ländern.

Der vorliegende Bericht wurde unter der allgemeinen Aufsicht von Gabriela Ramos, Leiterin des Stabs des Generalsekretärs und G20-Sherpa der OECD, von den Rentenexperten der Abteilung Sozialpolitik der OECD-Direktion Beschäftigung, Arbeit und Sozialfragen ausgearbeitet: Boele Bonthuis, Hervé Boulhol, Maciej Lis und Andrew Reilly. Von unschätzbarem Wert war darüber hinaus die Unterstützung, die Angehörige der öffentlichen Verwaltungen in den einzelnen Ländern und insbesondere die Delegierten in der OECD-Arbeitsgruppe Sozialpolitik sowie die Mitglieder der OECD-Sachverständigengruppe Renten, der Arbeit an diesem Bericht zukommen ließen. Für die OECD-Länder wurden die Ergebnisse der OECD-Rentenmodelle von den nationalen Behörden bestätigt und validiert.

Kapitel 1 zu dem Thema „Jüngste Rentenreformen“ wurde von Boele Bonthuis verfasst. Kapitel 2 mit dem Titel „Flexibler Übergang in den Ruhestand in OECD-Ländern“ wurde von Boele Bonthuis und Andrew Reilly geschrieben. Die Indikatoren in den Kapiteln 3 bis 7 wurden von Andrew Reilly berechnet. Die Indikatoren zur privaten Altersvorsorge wurden von Romain Despalins und Stéphanie Payet von der zuständigen Abteilung der OECD-Direktion Finanz- und Unternehmensfragen geliefert. Hervé Boulhol leitete das Team und war für die Revision dieser Kapitel zuständig. Kapitel 2 wurde von Alexander Pick redaktionell überarbeitet. Marlène Mohier bereitete das Manuskript für die Veröffentlichung vor.

Monika Queisser, Leiterin der Abteilung Sozialpolitik, leistete mit ihren ausführlichen Kommentaren, insbesondere zu Kapitel 2, einen wichtigen Beitrag zu diesem Bericht. Wir danken den zahlreichen Angehörigen der öffentlichen Verwaltungen in den einzelnen Ländern sowie den Mitarbeitern des OECD-Sekretariats, insbesondere Pablo Antolin, Manuel Flores, Christian Geppert, Maciej Lis, Marius Lüske, Tomoko Onoda, Stéphanie Payet, Mark Pearson, Stefano Scarpetta und Anne Sonnet, für ihre hilfreichen Kommentare. Dieser Bericht ist das Ergebnis eines von der Europäischen Kommission und der OECD kofinanzierten gemeinsamen Projekts.



From:
Pensions at a Glance 2017
OECD and G20 Indicators

Access the complete publication at:
https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-en

Please cite this chapter as:

OECD (2018), "Vorwort", in *Pensions at a Glance 2017: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-1-de

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.